

Ⓩ[48290] Ende dieses Monats erscheint:

# Für die Kinderwelt

von

**Anna Ausfeld.**

Band I:

Gedichte und dramatisierte Märchen

zum Deklamieren und Aufführen

in

Schule und Haus.

— Zweite Auflage. —

Eleg. brosch. 1 M 80 ♂ ord., 1 M 35 ♂ netto, 1 M 20 ♂ bar und 7/6.

In eleg. Original-Band 2 M 50 ♂ ord., 1 M 95 ♂ no., 1 M 80 ♂ bar und 7/6.

Den Einband der Freiemplare berechne ich mit 60 ♂ bar.

Von den vielen äusserst günstigen Beurteilungen, welche dem Buche zu teil wurden, hebe ich einige hervor:

„Für die Kinderwelt“ giebt es eine Unzahl von Büchern. Die schwere Aufgabe aber, wirklich kindlich zu sein und doch zugleich die Kinder zu fördern, wird nur von wenigen gelöst. Die einen predigen langweilige Moral und werden von den Kindern verschmäht; die anderen verfallen der Trivialität und nützen den Kindern nichts. Ueberaus glücklich ist diese doppelte Klippe von *Anna Ausfeld* vermieden worden, deren soeben erschienenen Büchlein wir aus vollster Ueberzeugung empfehlen. *Diese 71 für verschiedene Altersstufen passenden Gedichte nebst 4 dramatisierten Märchen* sind aus der Tiefe kindlichen Empfindens geschöpft; sie gehen in verständnisinniger Weise den Kleinen in ihr eigenes Leben und ihre eigene holde Fantasiewelt nach, verleiden ihnen unmerklich die schlechte Laune, die Trägheit und andere Fehler und machen ihnen die Genügsamkeit, die Barmherzigkeit, die Selbstlosigkeit lieb u. s. w.

Gotha.

D. theol. *Otto Dreyer*, Superintendent, jetzt Oberkirchenrat, Meiningen.

Das *Ausfeld'sche* Buch „Für die Kinderwelt“ glaube ich nicht besser empfehlen zu können, als indem ich auf das Vergnügen hinweise, mit welchem es von den Kindern in meinem Hause gelesen und wieder gelesen wird. Gerade die Gedichtchen, welche in der Schule bei dieser oder jener Festlichkeit deklamiert worden sind, erfreuen sich der ganz besonderen Gunst der Kleinen, das beste Zeichen, dass sie nach Inhalt und Form den kindlichen Geist voll und dauernd befriedigen. Das sehr nett ausgestattete Büchlein wird sicherlich seinen Weg in viele deutsche Familien finden und darf in der Kinderwelt auf die herzlichste Aufnahme rechnen.

Gotha.

Schulrat Dr. *Zschäck*.

„Tägliche Rundschau“: Die Verfasserin hat sich auf Bitten vieler Freunde entschlossen, eine grössere Anzahl ihrer allerliebsten Gedichte und Sprüche, welche bereits seit Jahren im Unterricht mehrerer angesehener Institute und Schulen Verwendung gefunden haben, vereinigt mit einigen *dramatisierten Märchen* (*Schneewittchen, Dornröschen, Aschenbrödel und Weihnachtsmärchen*) herauszugeben. Mit diesem Buche wird den Müttern ein ebenso nützlich wie brauchbares Beschäftigungsmittel für die Kleinen an die Hand gegeben, weshalb das Buch für den *Weihnachtstisch* ganz besonders zu empfehlen sein dürfte.

*Zeitschrift f. weibl. Bildung*. 1890. H. 6: Die Verfasserin bietet in diesem Buche *Kindern von 6—12 Jahren* eine schätzenswerte Gabe. Den Inhalt desselben bilden zwei Abteilungen, nämlich *71 Gedichte und 4 dramatisierte Märchen* (*Schneewittchen, Aschenbrödel, Dornröschen, Weihnachtsmärchen*). Der Stoff der Gedichte ist dem Kinderleben in Natur, Haus und Schule entnommen, einige Nummern behandeln geschichtliche Anekdoten. Durchgängig sind die Gedichte dem kindlichen Fassungsvermögen angepasst und werden wegen ihrer Lebendigkeit und Frische stets auf das Interesse der Kleinen rechnen können. Die Form ist überall gewandt und zeugt von einem schönen poetischen Talente. Dass hin und wieder ein feiner Humor die Sachen durchweht, in der Form zuweilen die des Zwiegesprächs gewählt ist, kann dem Ganzen nur zum Vorteile gereichen. Jedenfalls werden die Gedichte den Kindern beim Lesen und Lernen, den Erwachsenen beim Anhören viel Vergnügen bereiten u. s. w.

Unverlangt versende ich nichts; ich bitte um Ihre rege Verwendung für das Buch. Gebundene Exemplare sind auch von Herrn **K. F. Koehler's Barsortiment** in **Leipzig** zu beziehen.

Gotha, November 1895.

**J. Goetsch, Verlag.**

Zweimundsechzigster Jahrgang.

Hervorragende juristische Neuigkeit!

Ⓩ[48002]

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Die

**Abschaffung**

der

# Strafknechtschaft

Studien

zur

# Strafrechtsreform

von

**Dr. Julius Vargha,**

Professor der Rechte an der Universität in Graz.

—\*—

**I Theil. Studie I—V**

enthaltend:

- I. Der Kampf um die Strafrechtsreform.
- II. Die naturwissenschaftliche Methode der Kriminologie.
- III. Die Bewusstseinstäuschung der Willensfreiheit.
- IV. Irrsinn und Verbrechen.
- V. Die naturwissenschaftliche Denkweise.

8<sup>o</sup>. 38 Bogen stark.

Fein geheftet 7 Fl. = 12 M.

Die Reform der Strafjustiz zählt zu den wichtigsten sozialen Aufgaben der Gegenwart. Das Werk, mit einem imposanten Aufwande juristischer und naturwissenschaftlicher Gelehrsamkeit geschrieben, ist nicht nur für Juristen und Politiker, sondern auch für Anthropologen und Aerzte, darunter speziell für Nervenpathologen von höchstem Interesse.

Wir liefern mit 25% Rabatt, senden aber nur auf Verlangen.

Jene geehrten Firmen, die sich für das Werk in ganz besonderer Weise zu verwenden beabsichtigen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Teil II dürfte März 1896 zur Ausgabe gelangen.

Hochachtungsvoll

Graz, 4. November 1895.

**Leuschner & Lubensky's**

Universitäts-Buchhdlg.

868